

dieser so viel betretene Weg vernachlässigt bleibt. Möchte daher diese wiederholte Anregung geneigtes Gehör finden und den von Tausenden dankbar anerkannten Erfolg haben.

**Vermischtes.**

Wiesbaden, 9. Aug. Ein bevorstehender Assisenfall ist so merkwürdig, daß er wohl verdient, vorbemerkt zu werden. Am 2. Juli 1854 fand man einen Reisenden aus Tosp im Württembergischen Hochheim und Wicker, nebst einer lebensgefährlichen Körperverletzung beraubt. Nach monatlanger ärztlicher Behandlung, während welcher der Beraubte meist bewusstlos war, ist er wieder genesen. Das herzogl. Criminalgericht war so glücklich den Thäter auszumitteln, obwohl anfangs nicht die entfernteste Spur dazu vorlag. Die Requisitionen des Criminalgerichts drangen bis nach Paris. Zufolge derselben stellte es sich heraus, daß Karl Ludwig Rastnack aus Demin bei Posen der Thäter war. Derselbe hat merkwürdige Schicksale gehabt, hatte sich in die Algier'sche Fremden-Legion anwerben lassen und soll zuletzt vor Sebastopol gestanden haben. Zufolge des zwischen Frankreich und Nassau abgeschlossenen Staatsvertrags vom 30. Juni 1853 wurde er nun bei dem k. Ministerium zu Paris requirirt und verhaftet, und ist bereits in Saarbrücken angelangt.

Hackländer schildert in seinen von der Kölnischen Zeitung jetzt veröffentlichten „Spanischen Briefen“ spanische Eisenbahnarbeiter wie folgt: „Diese spanischen Arbeiter betreiben ihr Geschäft in der That mit einer empörenden Faulheit und sind dabei unpraktisch wie die Kinder; ihre Arbeitsgeräte befinden sich im rohesten Zustande. Um z. B. Erde fortzuschaffen, einen Damm aufzuschütten, benutzen sie weder Schieblarren noch Tragbutten, sondern der Mann hat ein Körbchen, das kaum vier starke Schaufeln Erde hält, mit welchem er, wie zum Zeitvertreib, hin- und herschlendert. Er füllt es mit großer Umständlichkeit, nimmt es auf den Kopf oder auf die Schulter und leert es an einem bezeichneten Platz wieder aus; wo die Sache aufs allerärmste betrieben wurde, da hatten sie eine Herde Esel, welche flache Körbe trugen. Welche Zeit das Auf- und Abladen in Anspruch nimmt, kann man sich leicht denken, und das geduldige Lastthier, welches noch so langsam dahinschleicht, wird nie von dem Arbeiter und Treiber überholt. Mit

großem Bedacht wird der Spaten eingesteckt, der Esel beladen; ehe er aber in Gang kommt, schaut der Arbeiter an den Himmel, spricht mit seinem Nebenmann, spuckt gelegentlich aus, zieht seine Hosen in die Höhe und greift alsdann in die Tasche, um Papier und Tabak zu einer Cigarre hervorzuholen. Diese wird mit großer Genauigkeit gemacht, das Feuer bedächtig aus dem Stein geschlagen, der Zunder muß vollständig glühen, ehe die Cigarre in Brand gebracht wird, und erst nachdem die ersten und besten Züge hinuntergeschluckt sind, wird der Esel in Gang gesetzt.“

Wohlthöbliche Gemeinde-Räthe in einer Solothurner Gemeinde waren dahinter gekommen, daß ihr Ammann oder Vorsitzender unter jedes ihm zur Unterschrift vorgelegte Papier seinen werthen Namen setzte, ohne es zuvor zu lesen. Was thun sie? Eines Tages schiebt ihm einer der Gemeinde-Räthe nach Verabredung eine Schuldverschreibung von 3000 Fr. unter, und richtig, ein Freund beschleunigten Geschäftsganges, wie der Herr Ammann ist, schreibt er blindlings seinen Namen unter die Schuld. Um die Fopperei vollständig zu machen, wird dieser Schuldschein eingeklagt und erst vor Gericht der Spaß zur Sprache gebracht. Der Ammann sah ein, daß er künftighin wohl Alles lesen müsse, was er unterschreibe, und um sich diese unnütze Mühe zu ersparen, schrieb er lieber sein Entlassungs-Gesuch.

**Die Rathhausuhr**

ging Montag den 20. August um 9 Uhr Vormitt. 10 Sec. nach.

**Leipziger Börse am 20. August.**

Eisenbahn-Actien.	Br.	Geld.	Bank-Actien etc.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . .	128 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	Anh.-Dess. Landesb.	136	—
Berlin-Anhalt . . . .	166 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Brschw.B.-Act.Lit.A.	120	—
Berlin-Stettiner . . .	176	175	do. . . . Lit. B.	119	—
Cöln-Mindener . . . .	—	—	Weim.B.-Act.Lit.A.	110 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	110 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Friedr.-Wilh.-Nordbahn . . . . .	52	—	do. . . . Lit. B.	109 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	109 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
Leipzig-Dresdner . .	216	215 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Wiener Bank-Noten	68 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	88 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Löbau-Zittauer . . .	47	—	Oesterr. 5 <sup>2</sup> / <sub>8</sub> Metall.	67	—
Magdeb.-Leipziger .	318	—	„ 1854er Loose	86 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—
Sächs.-Bayerische . .	78 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	78	1854er National-Anl.	72	—
Sächs.-Schlesische . .	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	99 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Oestr. St.-E.-B.-Act.	96 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Thüringische . . . .	—	113	Obligationen . . . .	—	273
			Preuss. Prämien-Anl.	—	113 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>

**Börse in Leipzig am 20. August 1855.**  
Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	140 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	K. russ. wieht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Leipz. Stadt-Obligat. . . . .	4	—	100 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
	2 Mt.	—	—	Holländ. Due. à 3 <sup>2</sup> / <sub>8</sub> Agio pr. Ct.	—	5 <sup>4</sup> / <sub>8</sub>	—	do. do. . . . .	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Kaiserl. do. do. . . . .	—	5 <sup>2</sup> / <sub>8</sub>	—	Sächs. erbl. v. 500 . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	88 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	2 Mt.	—	—	Bresal. do. do. - à 65 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> As - do.	—	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 -	—	—	—
Berlin pr. 100 <sup>2</sup> / <sub>8</sub> Pr. Crt.	k. S.	—	100	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	—	—	do. do. v. 500 . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	94
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25 -	—	—	—
Bremen pr. 100 <sup>2</sup> / <sub>8</sub> Ld'or.	k. S.	108 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	—	idem 10 und 20 Kr. - do.	2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	—	do. lausitzer do. . . . .	3	—	—
à 5 <sup>2</sup> / <sub>8</sub> . . . . .	2 Mt.	—	—	Noten der K. K. Oestr. privil.	—	—	—	do. do. do. . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	94
Breslau pr. 100 <sup>2</sup> / <sub>8</sub> Pr. Crt.	k. S.	—	99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	Nat.-Bank pr. 150 fl. . . . .	—	88 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	do. do. do. . . . .	4	—	100
	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .	—	—	—	do. do. do. . . . .	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	—	57	Silber do. do. . . . .	—	—	—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	—	—	—
im 24 Fl.-Fuss . . . .	2 Mt.	—	—					Part.-Obligationen . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	105 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	149 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	<b>Staatspapiere u. Actien</b>				Thüringische Eisenb.-Prioritäts-Obligationen . . . . .	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
	2 Mt.	—	—	exclusive Zinsen à %				K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 <sup>2</sup> / <sub>8</sub>	3	—	88
London pr. 14 Sterl.	{ 7 Tage dato	—	—	v. 1830 v. 1000 u. 500 <sup>2</sup> / <sub>8</sub>	3	85 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Cr.-C.-Sch. kleinere . . . . .	—	—	—
	{ 2 Mt. . . . .	—	—	- kleinere . . . . .	3	—	—	do. Staats-Schuld-Scheine . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
	{ 3 Mt. . . . .	—	8. 17 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	K. Sächs. Staatspapiere	—	—	—	K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
Paris pr. 300 Francs . . .	k. S.	79 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	—	- 1847 v. 500 . . . . .	4	98	—	do. do. do. do.	5	—	87
	2 Mt.	—	—	- 1852 v. 500 . . . . .	4	98 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—
	3 Mt.	—	—	- v. 100 . . . . .	4	—	—	Leipziger Bank-Actien, I. Emiss.	—	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	88 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	- 1851 v. 500 u. 200 -	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	à 250 <sup>2</sup> / <sub>8</sub> . . . . . pr. 100 <sup>2</sup> / <sub>8</sub>	—	—	159 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	2 Mt.	—	—	K. S. Land- v. 1000 u. 500 -	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	85 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	do. do. II. Emiss. in Quitt.-B. do.	142	—	—
	3 Mt.	86 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	—	rentenbriefe} kleinere . . . . .	—	—	—	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	—	—
Augustd'or à 5 <sup>2</sup> / <sub>8</sub> à <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Mk. Br. u.				Actien d. ehem. Sächs.-Bayr.				à 100 <sup>2</sup> / <sub>8</sub> . . . . . pr. 100 <sup>2</sup> / <sub>8</sub>	—	—	215 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
21 K. 8 Gr. . . Agio pr. Ct.				Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à	4	—	78	Löb.-Zitt. do. à 100 <sup>2</sup> / <sub>8</sub> pr. 100 <sup>2</sup> / <sub>8</sub>	47	—	—
Preuss. Frd'or 5 <sup>2</sup> / <sub>8</sub> idem - do.				später 3 <sup>2</sup> / <sub>8</sub> . . . . . à 100 <sup>2</sup> / <sub>8</sub>	—	—	—	Alberts- do. à 100 <sup>2</sup> / <sub>8</sub> pr. 100 <sup>2</sup> / <sub>8</sub>	—	—	—
And. auslnd. Ld'or à 5 <sup>2</sup> / <sub>8</sub> nach gering. Ausmünzungsf. Agio pCt.			8 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> *)	do. do. S.-Schles.-Eisenb.-	4	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	—	—
				Comp. . . . . à 100 <sup>2</sup> / <sub>8</sub>	4	—	—	à 200 <sup>2</sup> / <sub>8</sub> . . . . . pr. 100 <sup>2</sup> / <sub>8</sub>	166 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
				Leipz. St.- v. 1000 u. 500 <sup>2</sup> / <sub>8</sub>	3	—	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—	—
				Obligat. } kleinere . . . . .	—	—	—	à 100 <sup>2</sup> / <sub>8</sub> . . . . . pr. 100 <sup>2</sup> / <sub>8</sub>	318	—	—
								Thüring. do. à 100 <sup>2</sup> / <sub>8</sub> pr. 100 <sup>2</sup> / <sub>8</sub>	—	—	113

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 12 Ngr. 3<sup>2</sup>/<sub>4</sub> Pf. \*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 4 Ngr. 5 Pf.